

Bildung erhöht Chancen am Arbeitsmarkt

Bildung in Zahlen 2021/22

Prof. Dr. Tobias Thomas
Generaldirektor

Mag.^a Regina Radinger
Direktion Bevölkerung

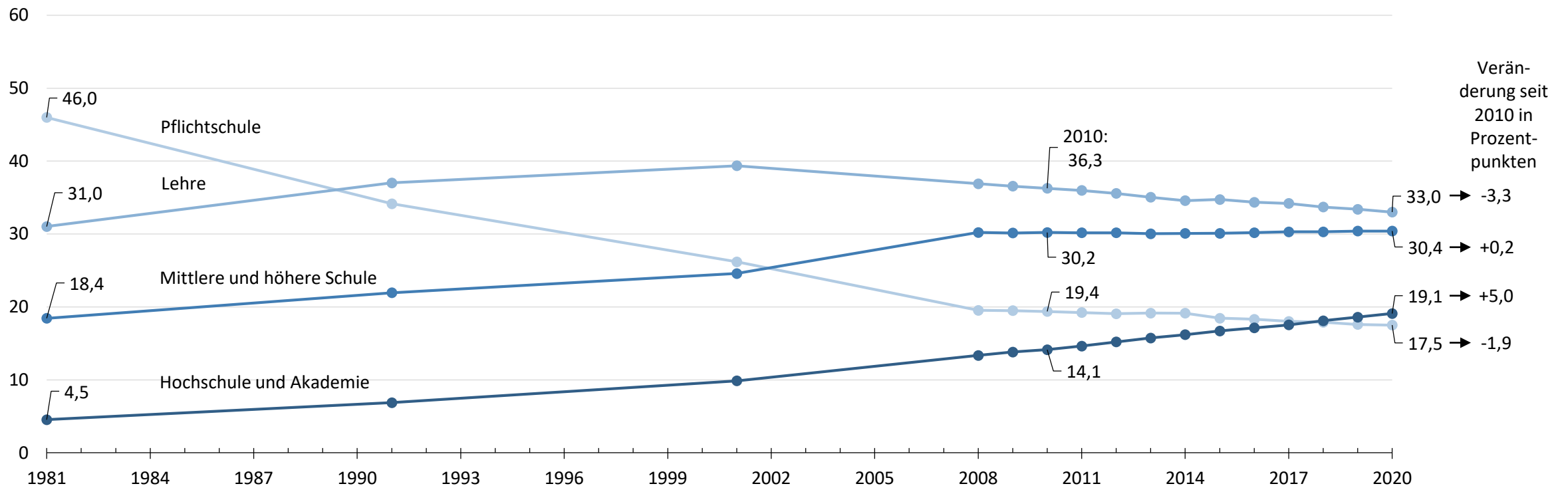
Wien, 16.05.2023

www.statistik.at

Unabhängige Statistiken für faktenbasierte Entscheidungen

Bildungsstand insgesamt steigt kontinuierlich

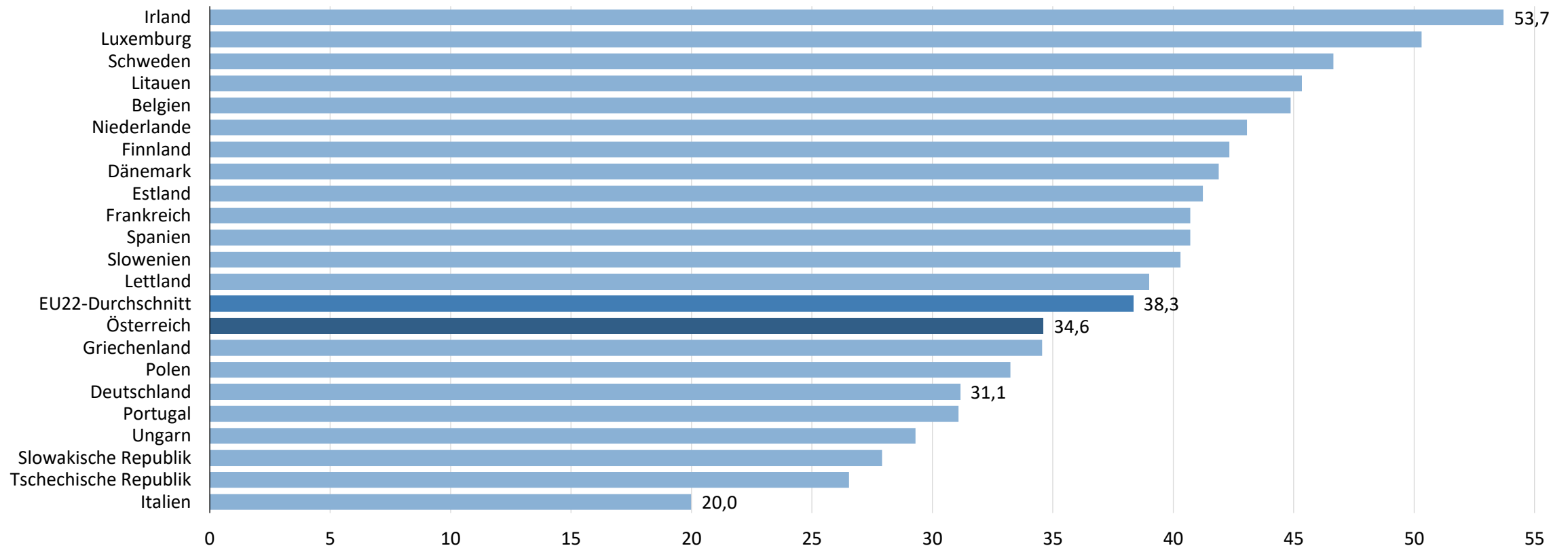
Entwicklung des Bildungsniveaus der Bevölkerung (Alter 25–64 Jahre),
höchste abgeschlossene Ausbildung – in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA, 1981, 1991, 2001: Volkszählung. Ab 2008: Bildungsstandregister.

35 % der Bevölkerung in Österreich haben Tertiärabschluss

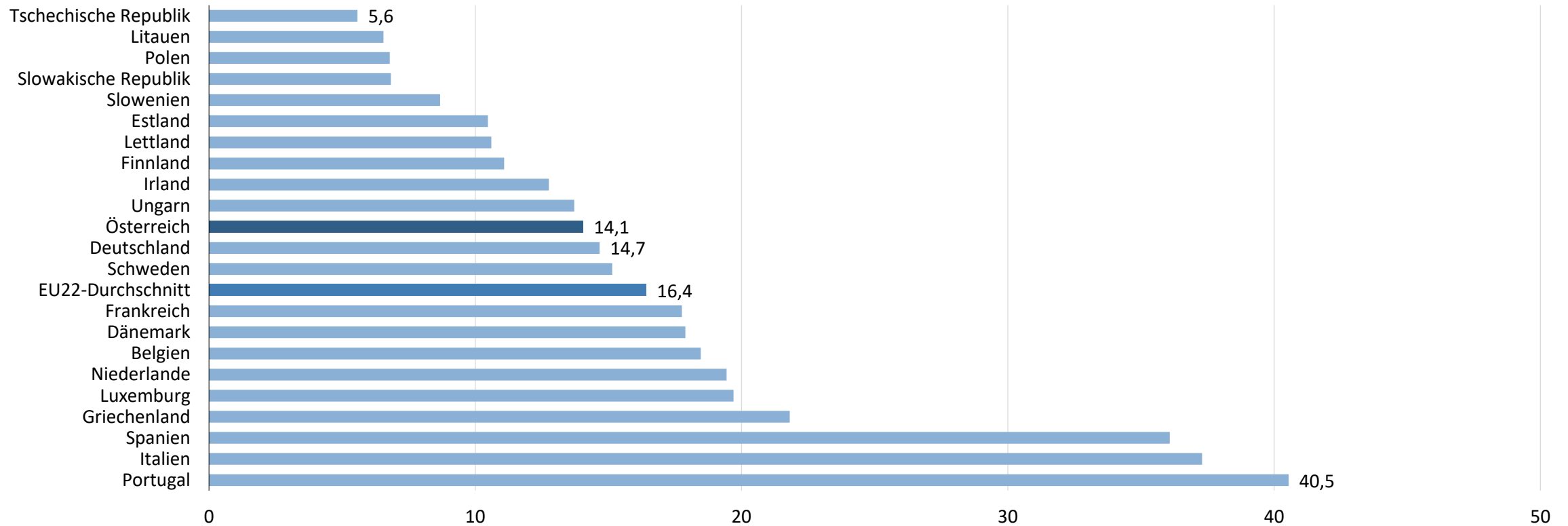
Bevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren mit Tertiärabschluss (ISCED 5-8) im internationalen Vergleich 2021 – in Prozent



Q: OECD, Education at a Glance 2022 (Arbeitskräfteerhebung 2021). – Der Tertiärbereich (ISCED5-8) umfasst kurze tertiäre Bildungsgänge (ab den 4. und 5. Klassen der BHS, Akademien, Ausbildung von Meister:innen und Werkmeister:innen) sowie Hochschulen mit Bachelor-, Master-, Diplom- und Doktoratsstudien. EU22 ist das ungewichtete Mittel der 22 OECD-Staaten, die gleichzeitig Teil der EU27-Staaten sind.

Höchstens Pflichtschule liegt unter EU-Schnitt

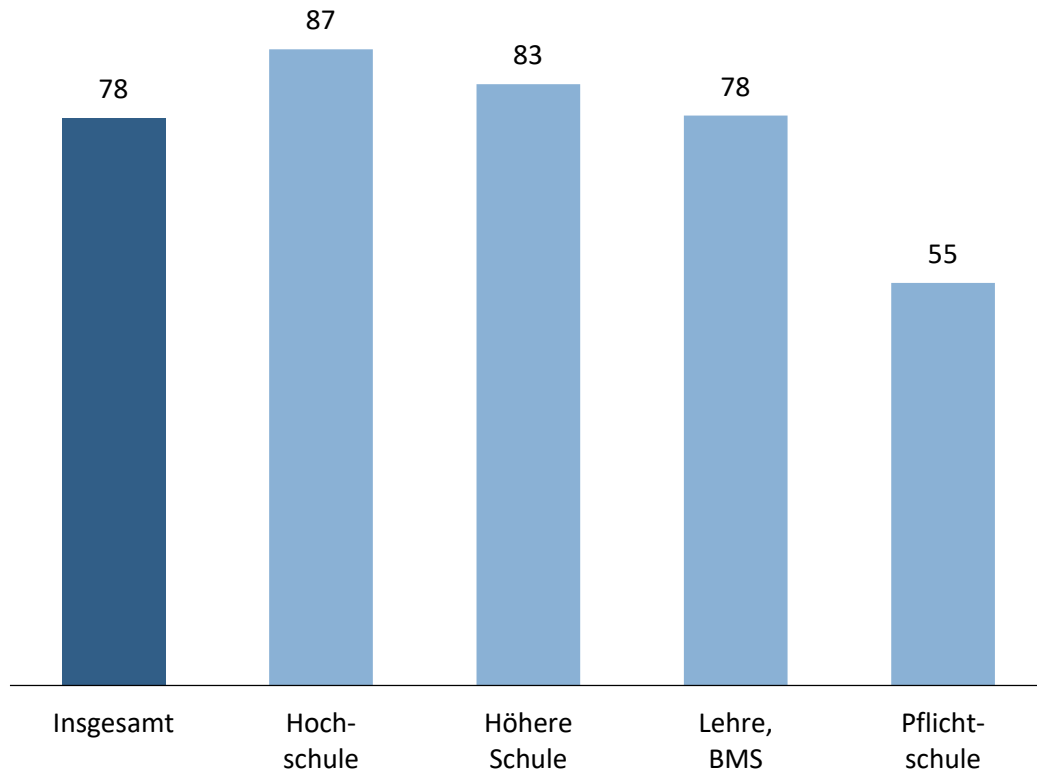
Bevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren mit höchstens Pflichtschulausbildung
im internationalen Vergleich 2021 – in Prozent



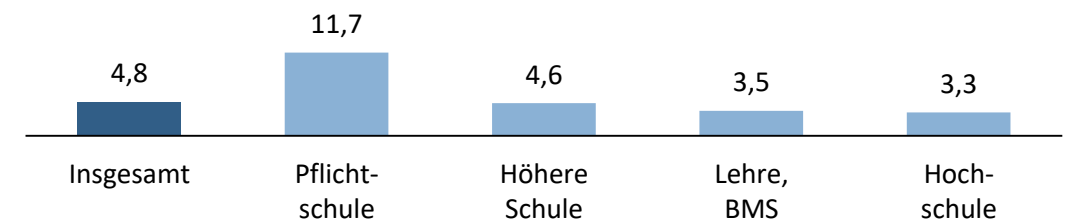
Q: OECD, Education at a Glance 2022 (Arbeitskräfteerhebung 2021). EU22 ist das ungewichtete Mittel der 22 OECD-Staaten, die gleichzeitig Teil der EU27-Staaten sind.

Erwerbstätigenquote steigt mit Bildungsstand

Erwerbstätigenquote der 25- bis 64-Jährigen
im Jahr 2022 – in Prozent



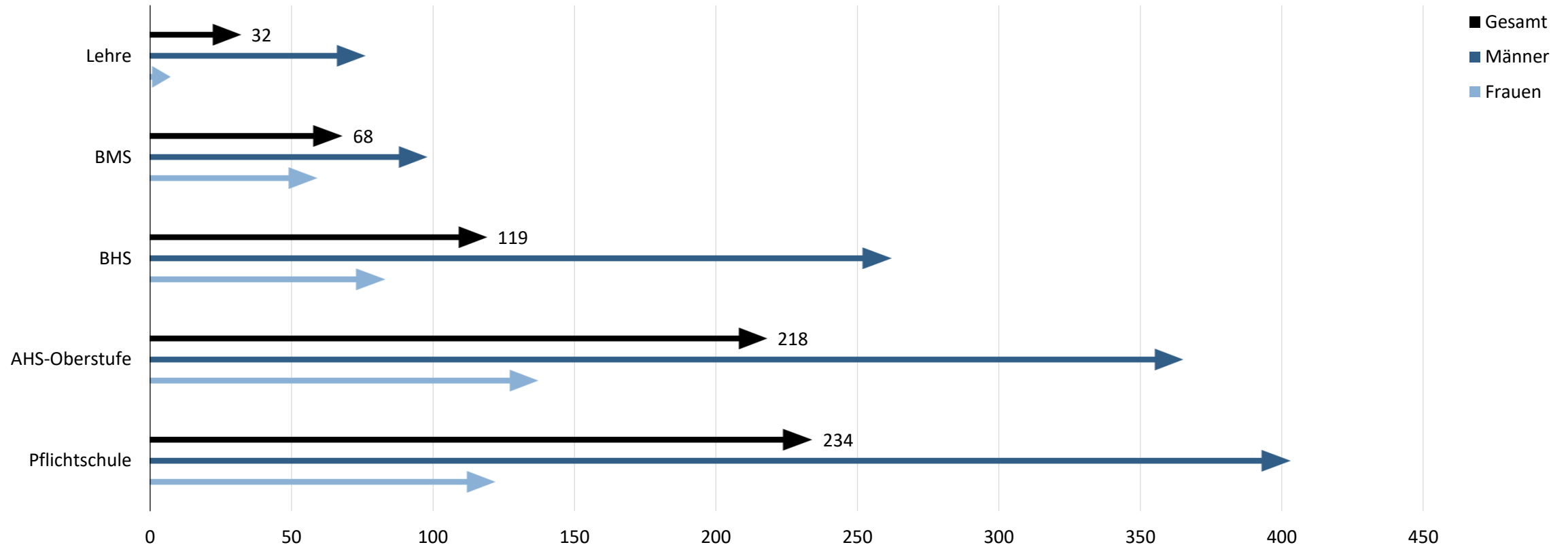
Arbeitslosenquote der 15- bis 74-Jährigen
im Jahr 2022 – in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2022, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst.

Berufseinstieg gelingt mit Lehrabschluss am schnellsten

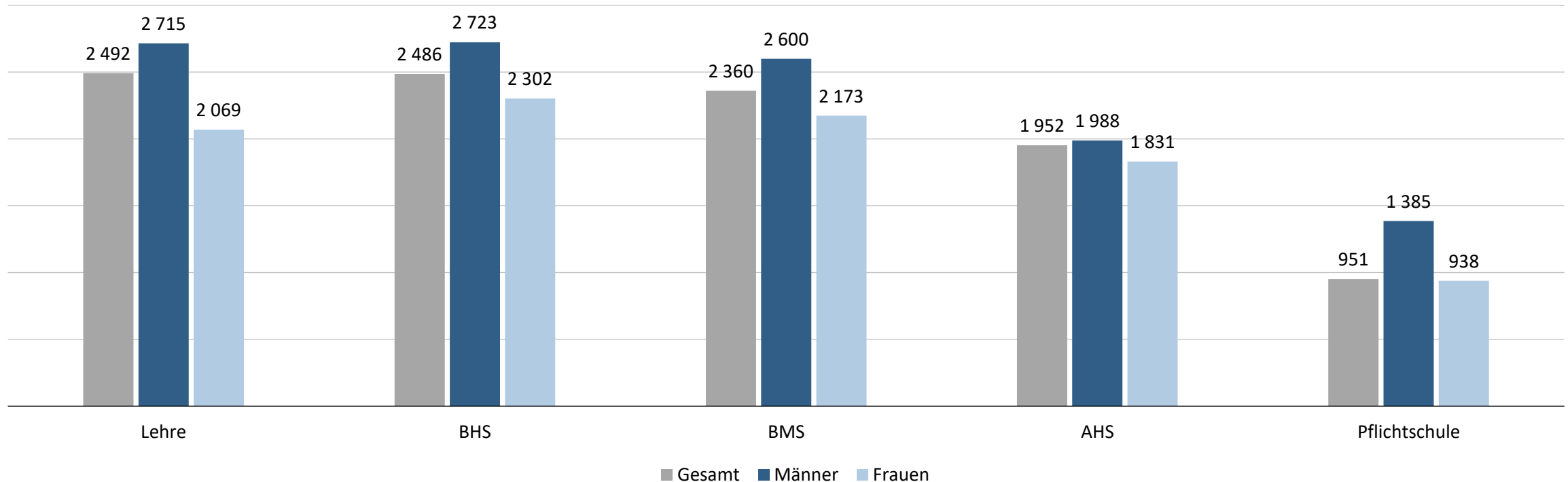
Median-Dauer bis zur ersten Erwerbstätigkeit nach Bildungsabschluss – in Tagen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Bildungsbezogenes Erwerbskarrierenmonitoring (BibEr), im Auftrag von BMAW und AMS. – Umfasst alle Personen, die innerhalb von zwei Jahren nach dem Bildungsabschluss keine weitere Ausbildung besucht haben.

Berufsbildung und Lehre bringen früh höhere Gehälter

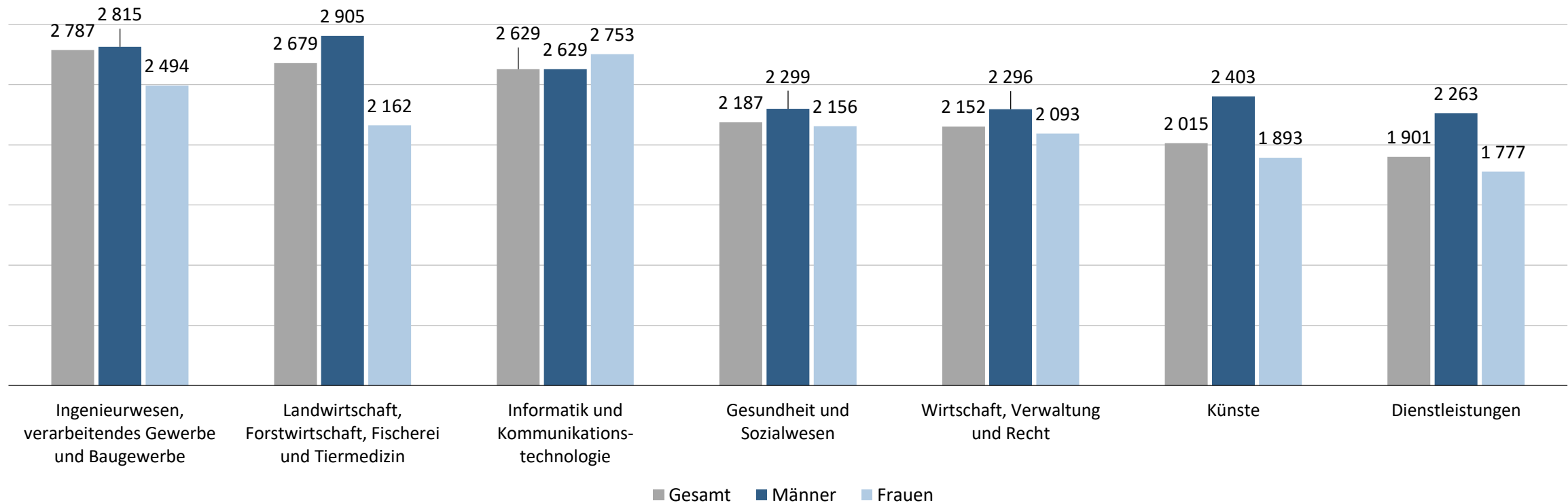
Bruttomonatseinkommen der unselbständigen Erwerbstätigkeit
18 Monate nach Schulabschluss – in Euro



Q: STATISTIK AUSTRIA, Bildungsbezogenes Erwerbskarrierenmonitoring (BibEr), im Auftrag von BMAW und AMS. – Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit wird aus dem Bruttoverdienst berechnet, reduziert um Sonderzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Daraus wird ein Tageseinkommen bestimmt und auf 30 Tage hochgerechnet. Um die Vergleichbarkeit von in verschiedenen Jahren erzielten Einkommen zu gewährleisten, wird schließlich das Ergebnis mittels VPI auf das Preisniveau des Jahres 2022 gebracht. – Umfasst alle Personen, die innerhalb von zwei Jahren nach dem Bildungsabschluss keine weitere Ausbildung besucht haben.

Lehre: Technische Abschlüsse bringen höheres Einkommen

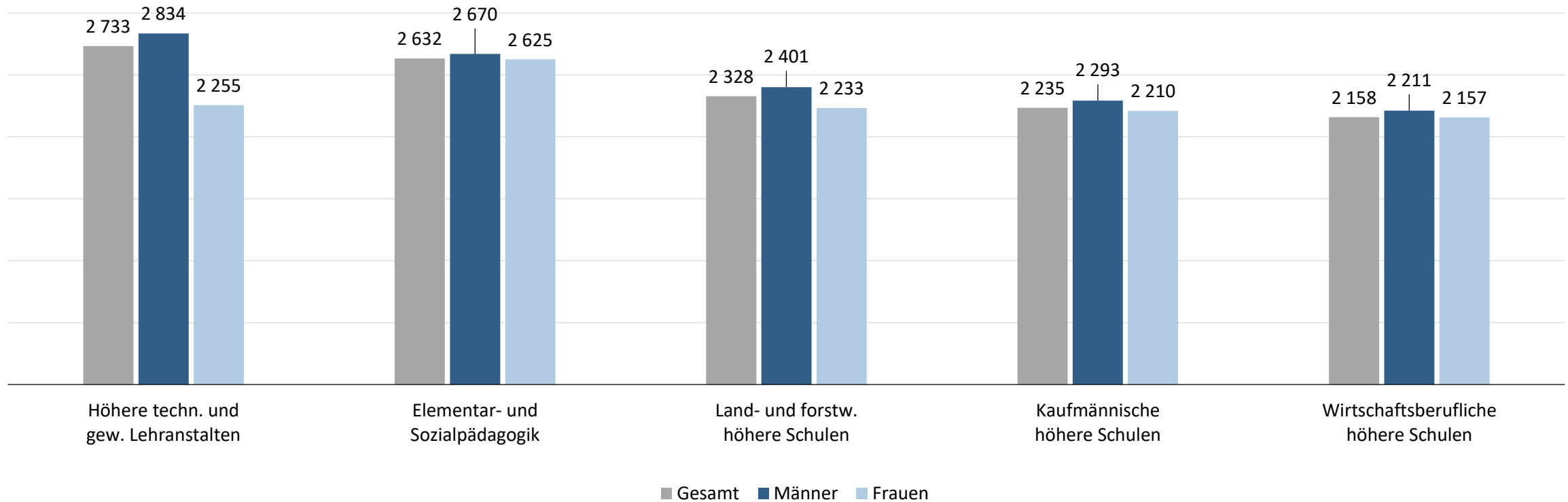
Bruttomonatseinkommen der unselbständigen Erwerbstätigkeit
18 Monate nach Lehrabschluss nach Ausbildungsfeld – in Euro



Q: STATISTIK AUSTRIA, Bildungsbezogenes Erwerbskarrierenmonitoring (BibEr), im Auftrag von BMAW und AMS. – Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit wird aus dem Bruttoverdienst berechnet, reduziert um Sonderzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Daraus wird ein Tageseinkommen bestimmt und auf 30 Tage hochgerechnet. Um die Vergleichbarkeit von in verschiedenen Jahren erzielten Einkommen zu gewährleisten, wird schließlich das Ergebnis mittels VPI auf das Preisniveau des Jahres 2022 gebracht. – Umfasst alle Personen, die innerhalb von zwei Jahren nach dem Bildungsabschluss keine weitere Ausbildung besucht haben.

BHS: Gehalt mit techn. u. gewerblichen Abschlüssen höher

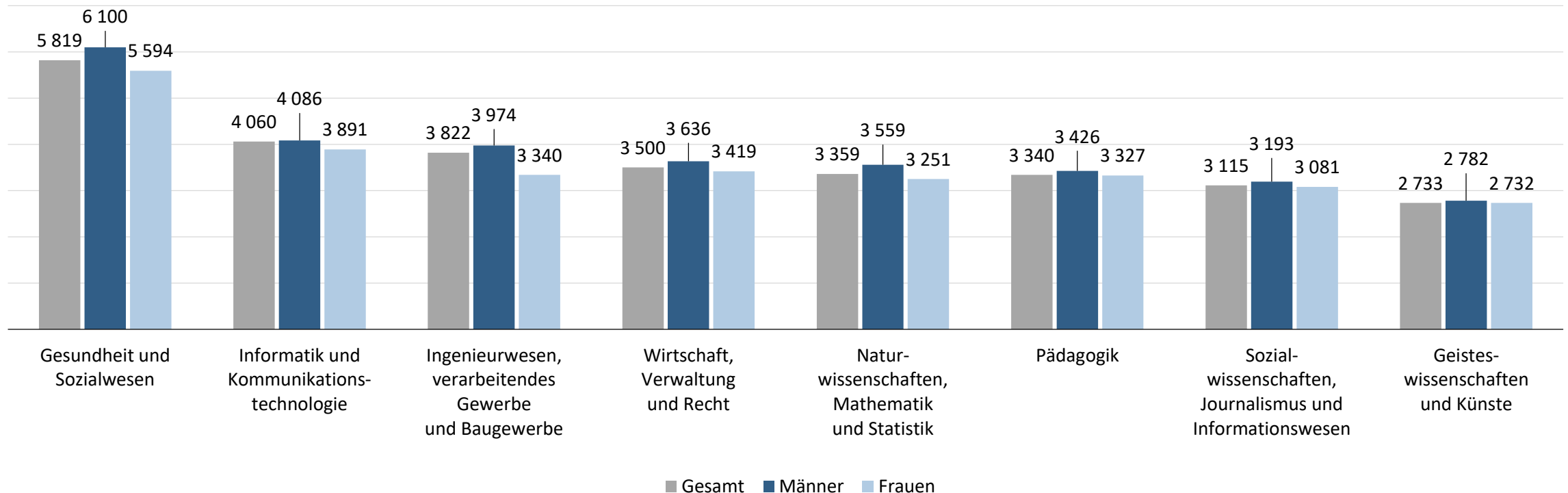
Bruttomonatseinkommen der unselbständigen Erwerbstätigkeit
18 Monate nach BHS-Abschluss (Fachrichtung) – in Euro



Q: STATISTIK AUSTRIA, Bildungsbezogenes Erwerbskarrierenmonitoring (BibEr), im Auftrag von BMAW und AMS. – Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit wird aus dem Bruttoverdienst berechnet, reduziert um Sonderzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Daraus wird ein Tageseinkommen bestimmt und auf 30 Tage hochgerechnet. Um die Vergleichbarkeit von in verschiedenen Jahren erzielten Einkommen zu gewährleisten, wird schließlich das Ergebnis mittels VPI auf das Preisniveau des Jahres 2022 gebracht. – Umfasst alle Personen, die innerhalb von zwei Jahren nach dem Bildungsabschluss keine weitere Ausbildung besucht haben.

Hochschulen: Mediziner:innen starten mit hohen Gehältern

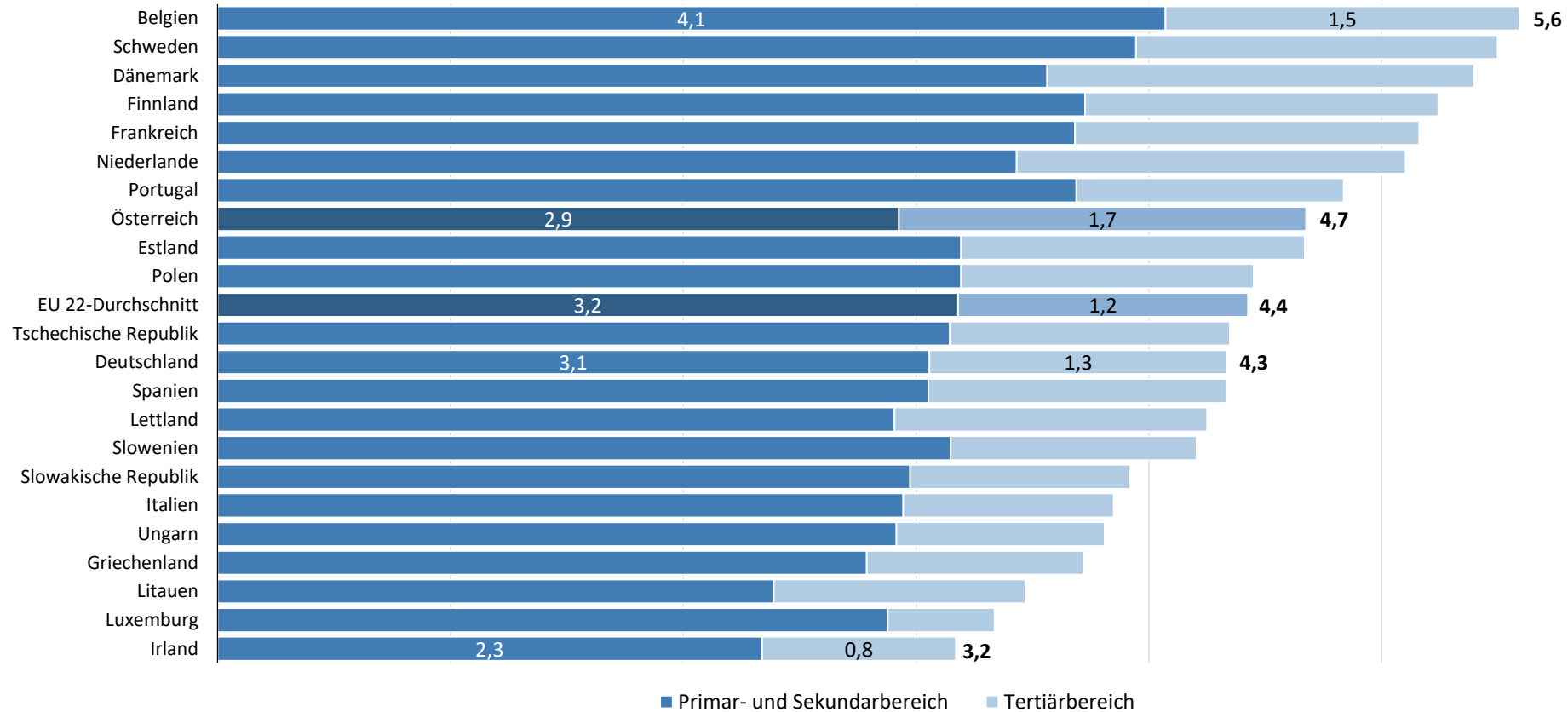
Bruttomonatseinkommen der unselbständigen Erwerbstätigkeit
18 Monate nach Diplom-/Masterabschluss nach Ausbildungsfeld – in Euro



Q: STATISTIK AUSTRIA, Bildungsbezogenes Erwerbskarrierenmonitoring (BibEr), im Auftrag von BMAW und AMS. – Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit wird aus dem Bruttoverdienst berechnet, reduziert um Sonderzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Daraus wird ein Tageseinkommen bestimmt und auf 30 Tage hochgerechnet. Um die Vergleichbarkeit von in verschiedenen Jahren erzielten Einkommen zu gewährleisten, wird schließlich das Ergebnis mittels VPI auf das Preisniveau des Jahres 2022 gebracht. – Umfasst alle Personen unter 30 Jahren, die bei der unselbständigen Erwerbstätigkeit 18 Monate nach dem Abschluss Vollzeit gearbeitet haben.

Österreichs Bildungsausgaben liegen leicht über EU-Schnitt

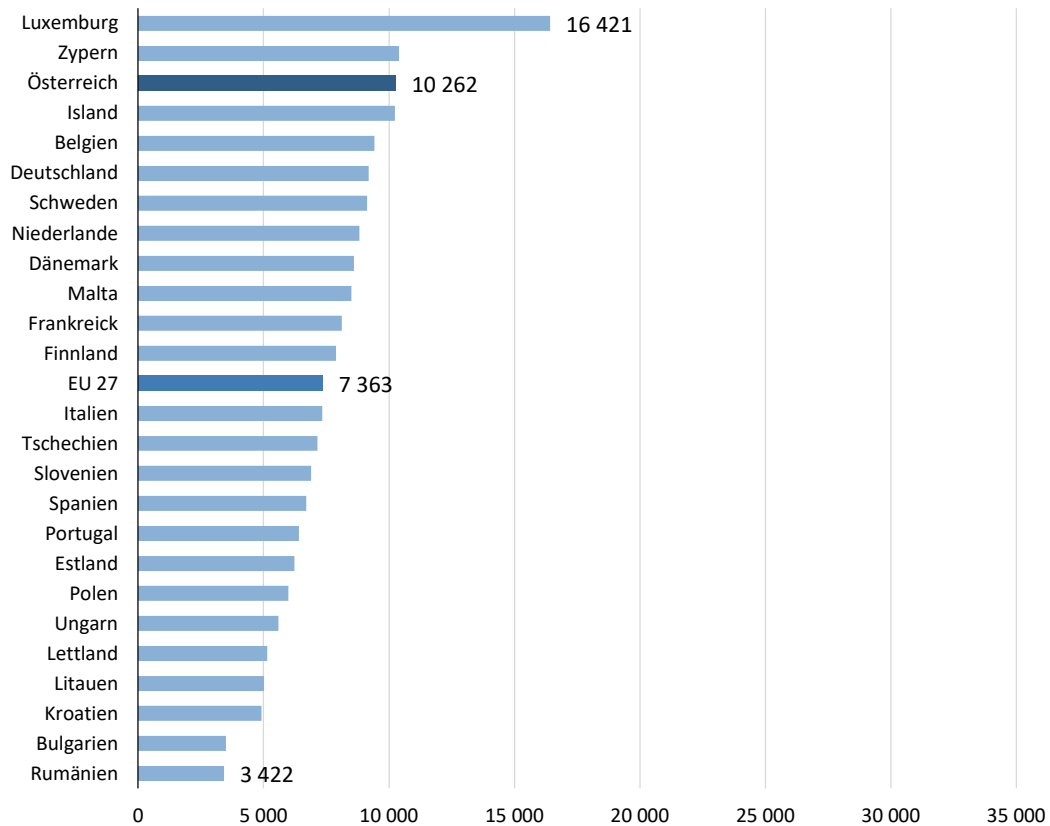
Bildungsausgaben im internationalen Vergleich im Jahr 2019 – in Prozent des BIP



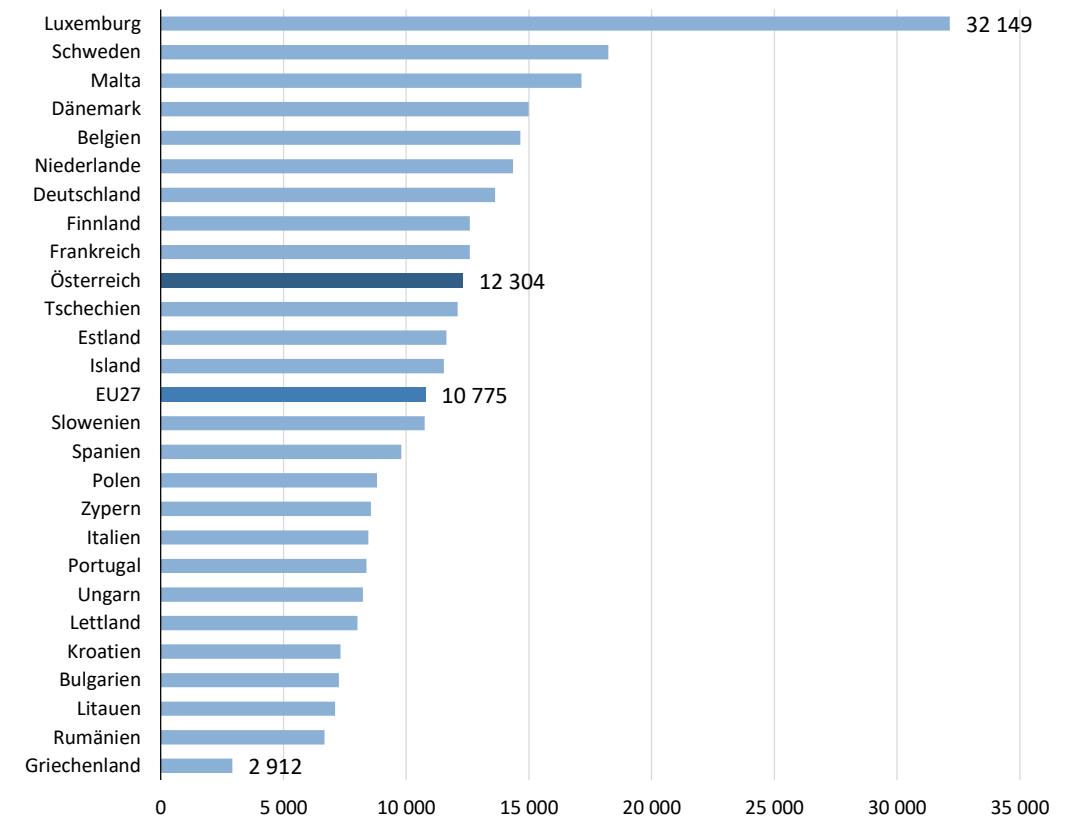
Q: OECD, Education at a Glance 2022 (Berichtsjahr 2019). – Staatliche und private Bildungsausgaben insgesamt, Indikatorberechnung nach OECD-Definition. Primar- und Sekundarbereich (ISCED1-4) umfassen Pflichtschulen und weiterführende Schulen mit Ausnahme avancierter Berufsbildung. Der Tertiärbereich (ISCED5-8) umfasst kurze tertiäre Bildungsgänge (ab den 4. und 5. Klassen der BHS, Akademien, Ausbildung von Meister:innen und Werkmeister:innen) sowie Hochschulen mit Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien.

Bildungsausgaben pro Schüler:in im EU-Spitzenfeld


Bildungsausgaben 2019 je Schüler:in (ISCED1-4) – in Euro



Bildungsausgaben 2019 je Studierenden (ISCED5-8) – in Euro



Q: EUROSTAT, UOE Datensammlung. – Staatliche und private Bildungsausgaben insgesamt, Indikatorberechnung nach OECD-Definition. Primar- und Sekundarbereich (ISCED1-4) umfassen Pflichtschulen und weiterführende Schulen mit Ausnahme avancierter Berufsbildung. Der Tertiärbereich (ISCED5-8) umfasst kurze tertiäre Bildungsgänge (ab den 4. und 5. Klassen der BHS, Akademien, Ausbildung von Meister:innen und Werkmeister:innen) sowie Hochschulen mit Bachelor-, Master-, Diplom- und Doktoratsstudien.

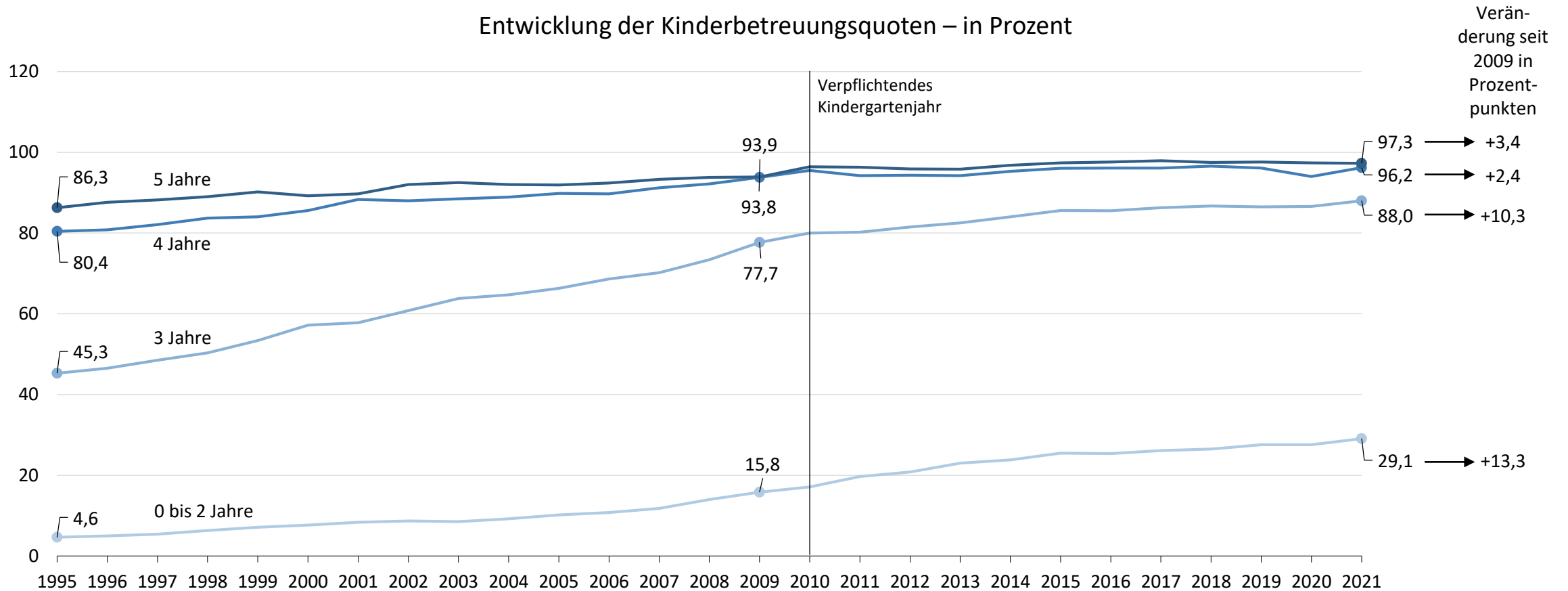


Bildungsverlauf im Fokus

Von Elementarpädagogik bis zur Erwachsenenbildung

Bildungsbeteiligung von Kindern beginnt immer früher

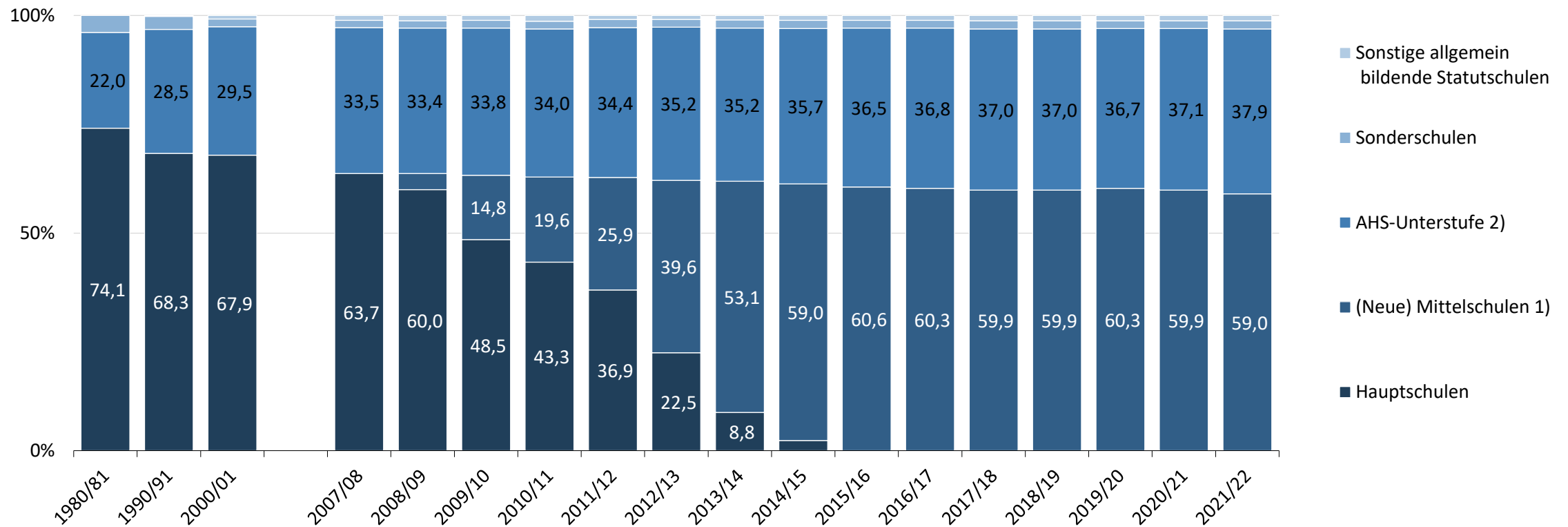
Entwicklung der Kinderbetreuungsquoten – in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA, Kindertagesheimstatistik.

Andrang zur AHS-Unterstufe bleibt ungebremst

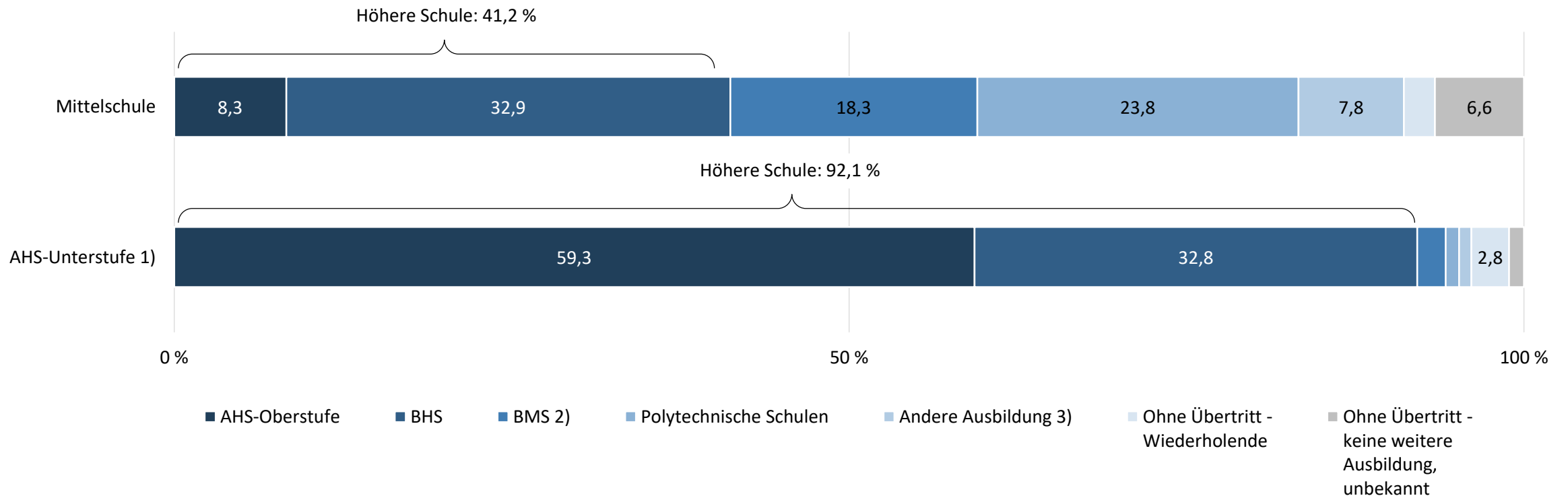
Schüler:innen in der 5. Schulstufe nach Schultypen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik. – 1) (Neue) Mittelschule an (ehem.) Hauptschulstandorten. – 2) Inkl. Modellversuch (Neue) Mittelschule an Standorten der AHS-Unterstufe.

AHS-Unterstufe ist für 92 % Sprungbrett für höhere Bildung

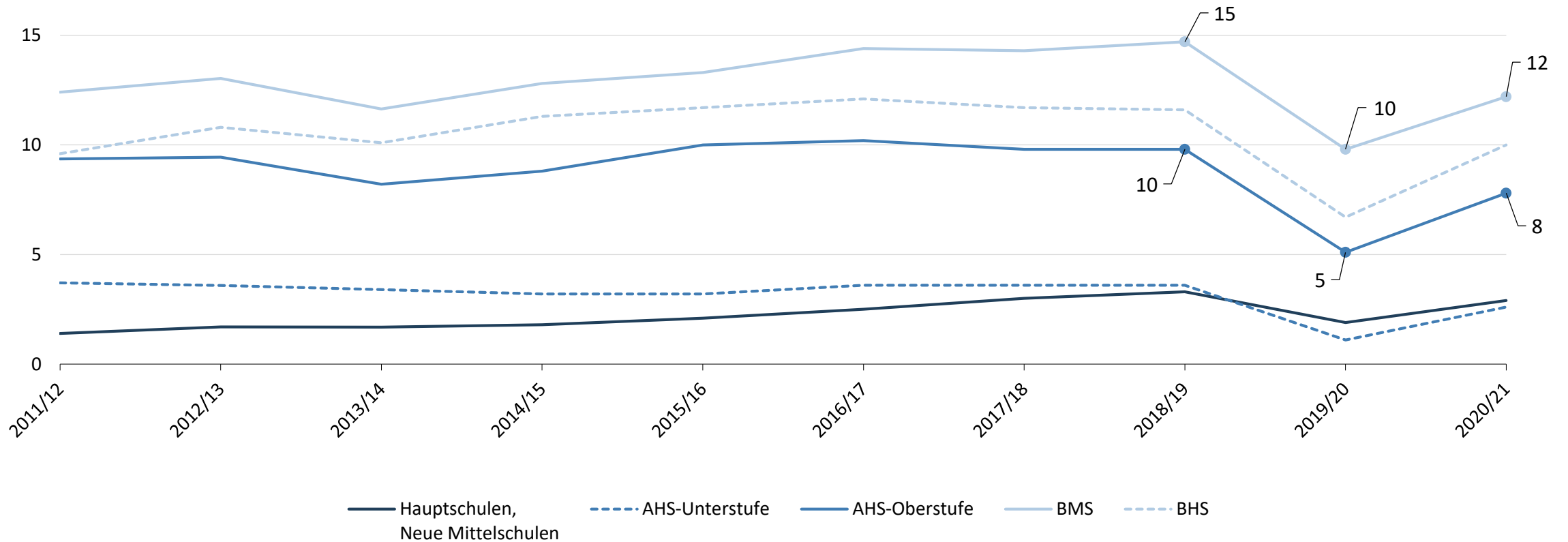
Übertrittsquoten von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II



Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik 2021/22. – 1) Inkl. Modellversuch Mittelschule an Standorten der AHS-Unterstufe. – 2) Inkl. sonstige berufsbildende Statutschulen. – 3) Hauptsächlich Berufsschulen.

Corona-Maßnahmen begünstigen Aufstieg

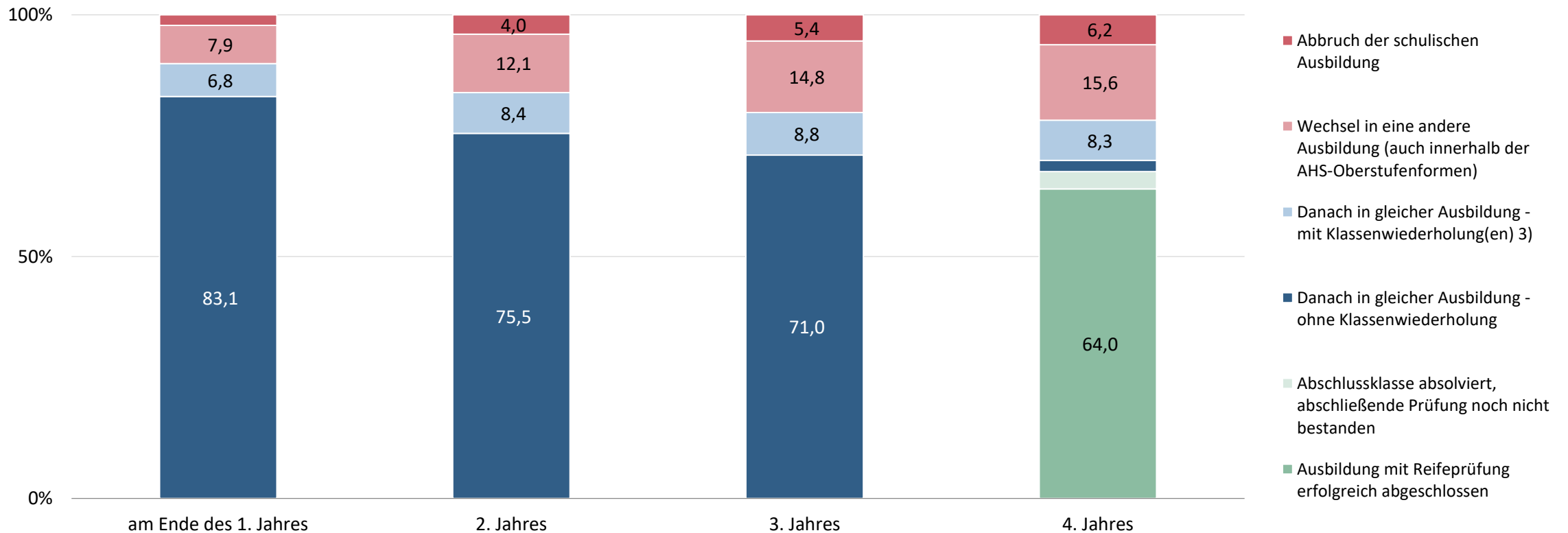
Entwicklung des Anteils der Nicht-Aufstiegsberechtigten – in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik. – 1) Inkl. ordentliche Schüler:innen ohne Jahresserfolgsbeurteilung (Schulabbruch während des Schuljahres), die im gleichen Schuljahr außer der abgebrochenen Ausbildung keine andere Ausbildung besucht haben.

64 % schließen die AHS-Oberstufe wie geplant ab

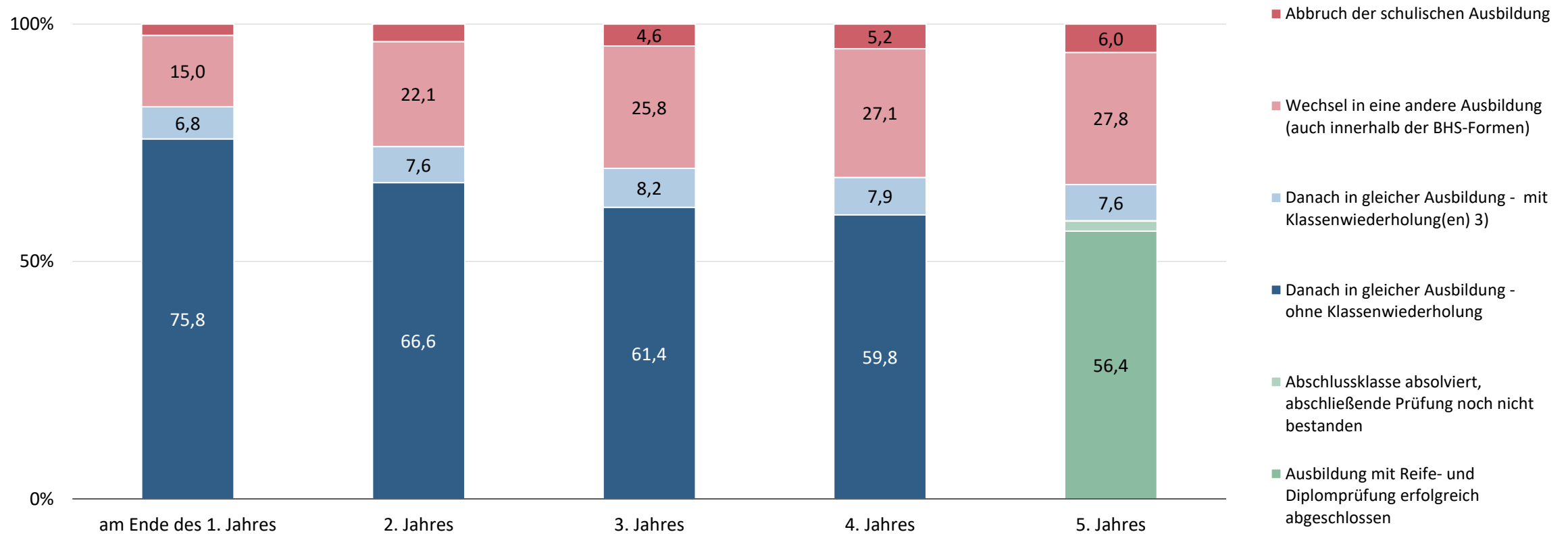
Ausbildungsverlauf der Neueinsteiger:innen 2016/17 in der AHS-Oberstufe – in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik. – 1) Schüler:innen, die im Schuljahr 2016/17 neu in Einstiegsklassen der AHS-Oberstufe (fünfte Klasse) übergetreten sind. - 2) Ohne AHS für Berufstätige. – 3) Wiederholung mindestens einer Klasse nach Einstieg in die AHS-Oberstufe.

Nur 56 % schließen die BHS wie geplant ab

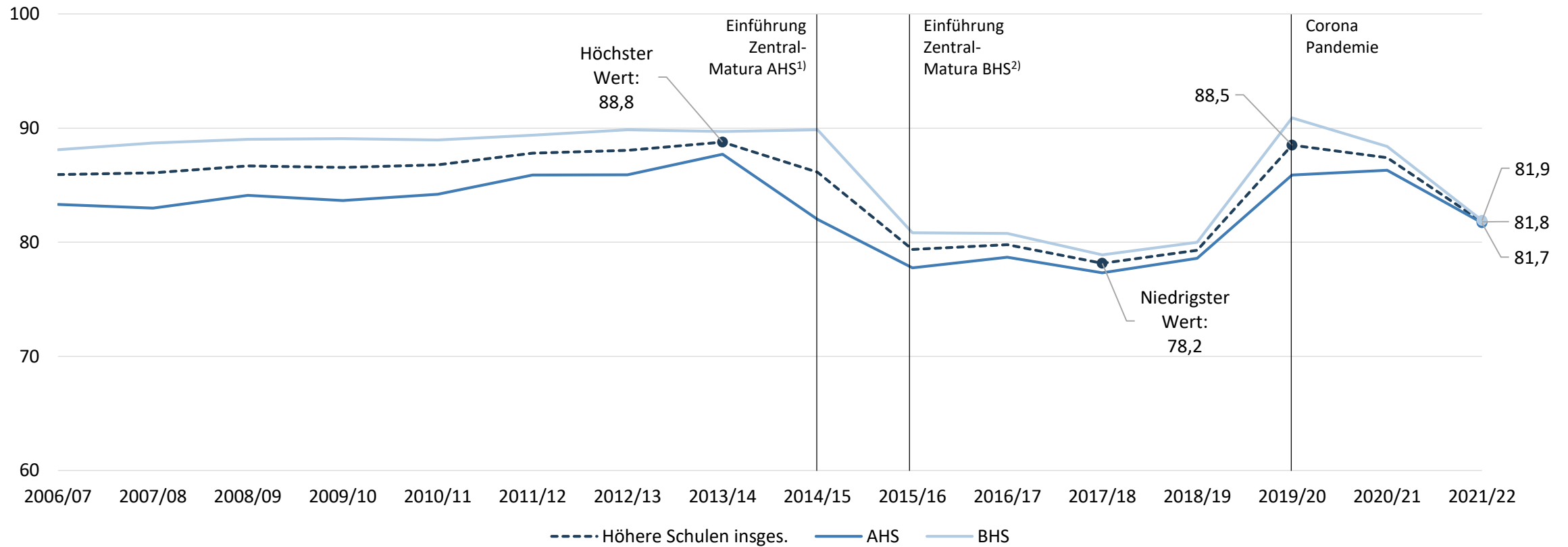
Ausbildungsverlauf der Neueinsteiger:innen 2016/17 in der BHS – in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik. – 1) Schüler:innen, die im Schuljahr 2016/17 neu in Einstiegsklassen einer berufsbildenden höheren Schule (I. Jahrgang) übergetreten sind. – 2) Ohne Sonderformen wie Aufbaulehrgänge, Kollegs oder Schulen für Berufstätige; inkl. höhere Schulen der Lehrer:innen- und Erzieher:innenbildung. – 3) Wiederholung mindestens einer Klasse nach Einstieg in die BHS.

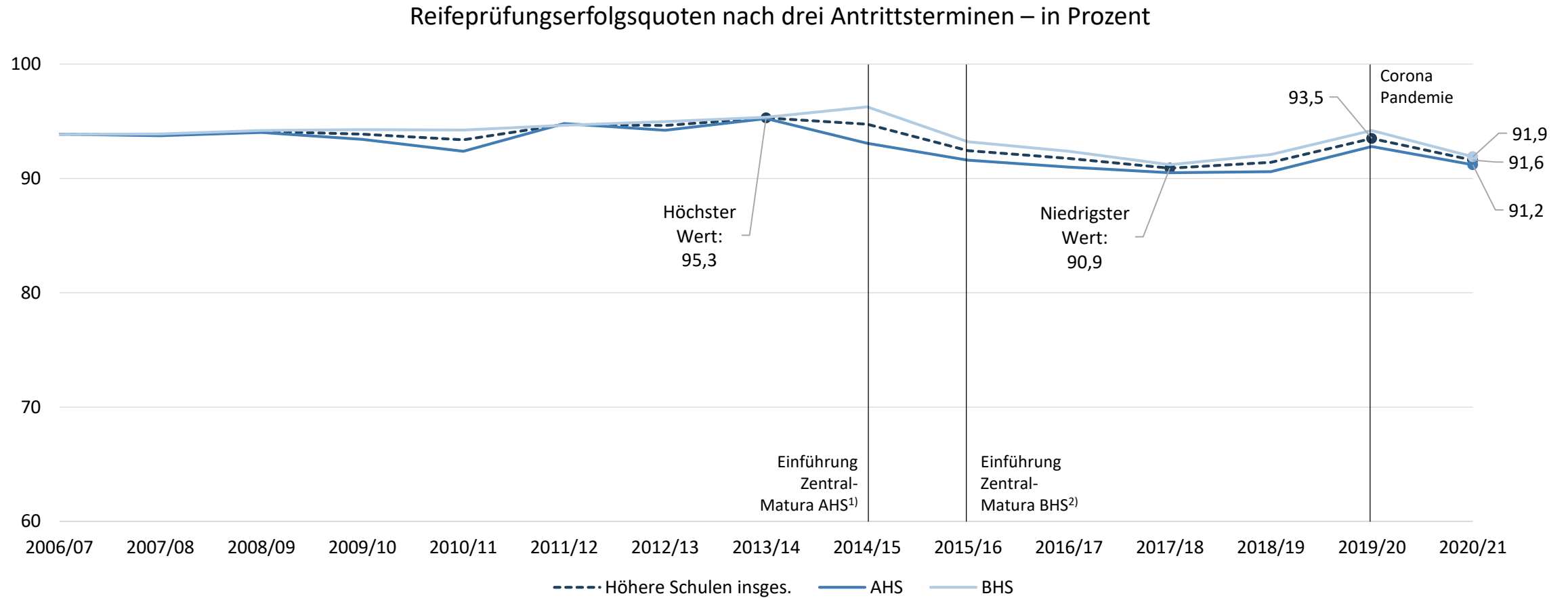
Corona-Maßnahmen erhöhen Erfolgsquoten zum Matura-Haupttermin

Reifeprüfungserfolgsquoten der Haupttermine – in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA, bis 2016/17: Schulstatistik; ab 2017/18: Standardisierte Reife- und Diplomprüfung. – 1) Einführung der Standardisierung an AHS. – 2) Einführung der Standardisierung an BHS.

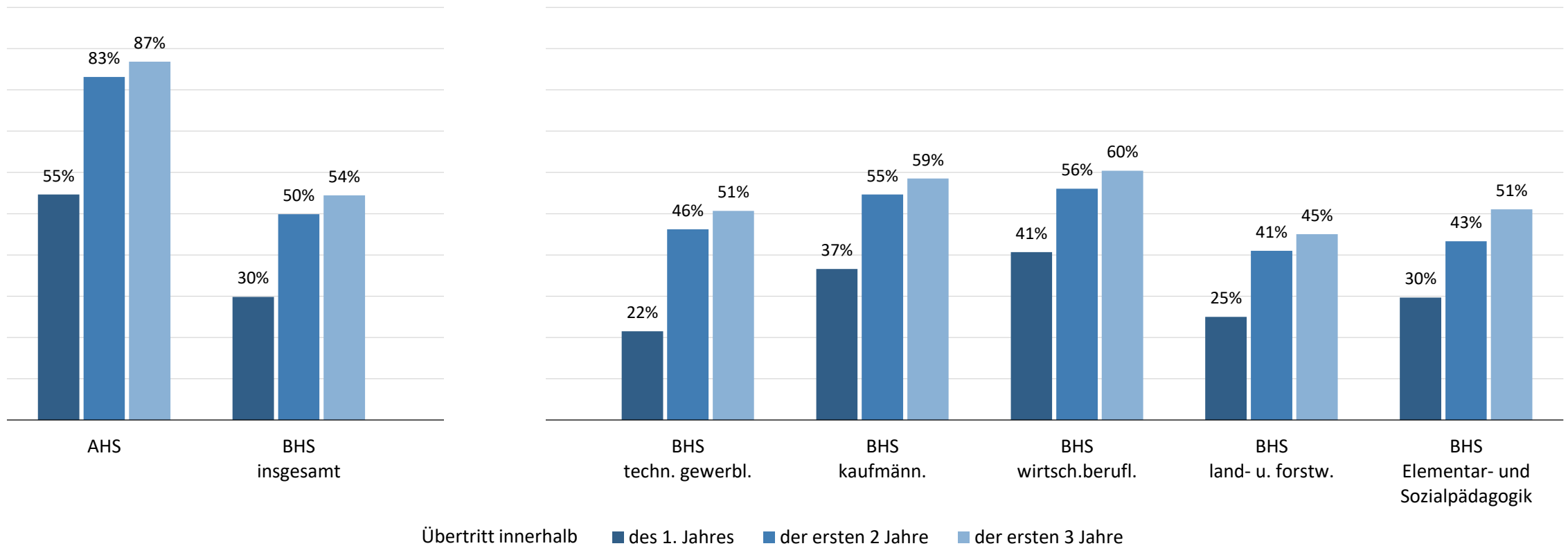
Zentralmatura verschiebt erfolgreiche Abschlüsse auf später



Q: STATISTIK AUSTRIA, bis 2017/18: Schulstatistik; ab 2018/19: Standardisierte Reife- und Diplomprüfung. – 1) Einführung der Standardisierung an AHS. – 2) Einführung der Standardisierung an BHS.

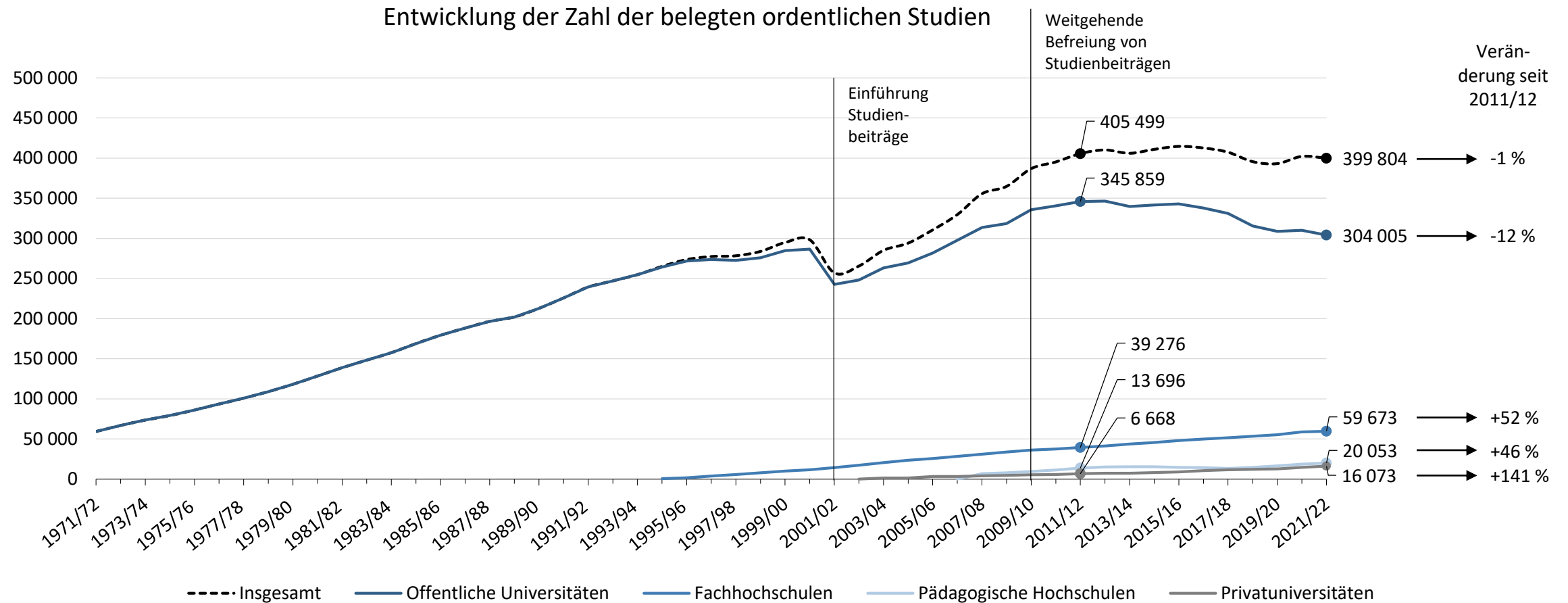
87 % wechseln nach der AHS-Matura an eine Hochschule

Übertrittsraten von der Matura in das Hochschulsystem – in Prozent



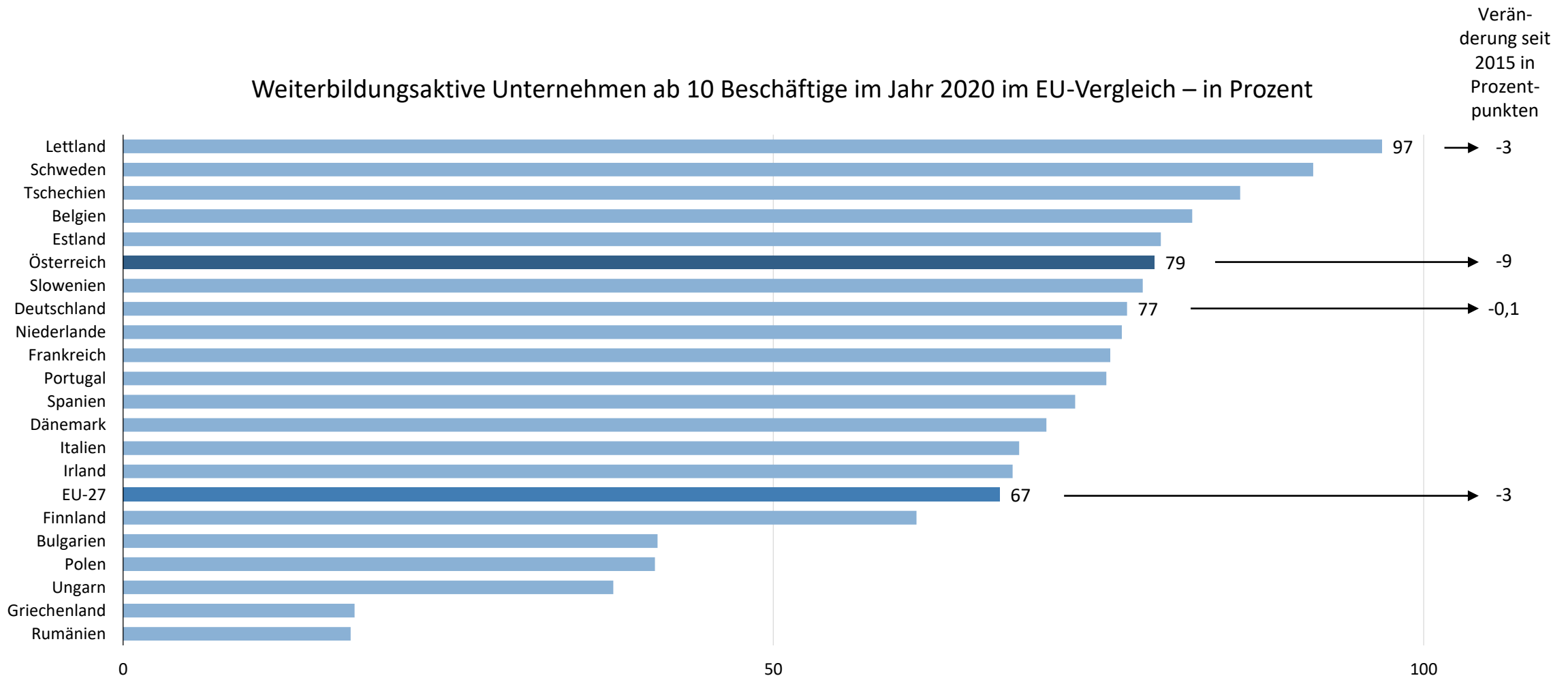
Q: STATISTIK AUSTRIA, Bildungsverlaufsstatistik. – 1) Analyse der Maturajahrgänge 2015/16 bis 2020/21 (Erstabschlüsse), für die bis zum Studienjahr 2021/22 Inskriptionsdaten vorlagen.

Stärkster Anstieg von belegten Studien an Privatuniversitäten



Q: STATISTIK AUSTRIA, Hochschulstatistik 2021/22.

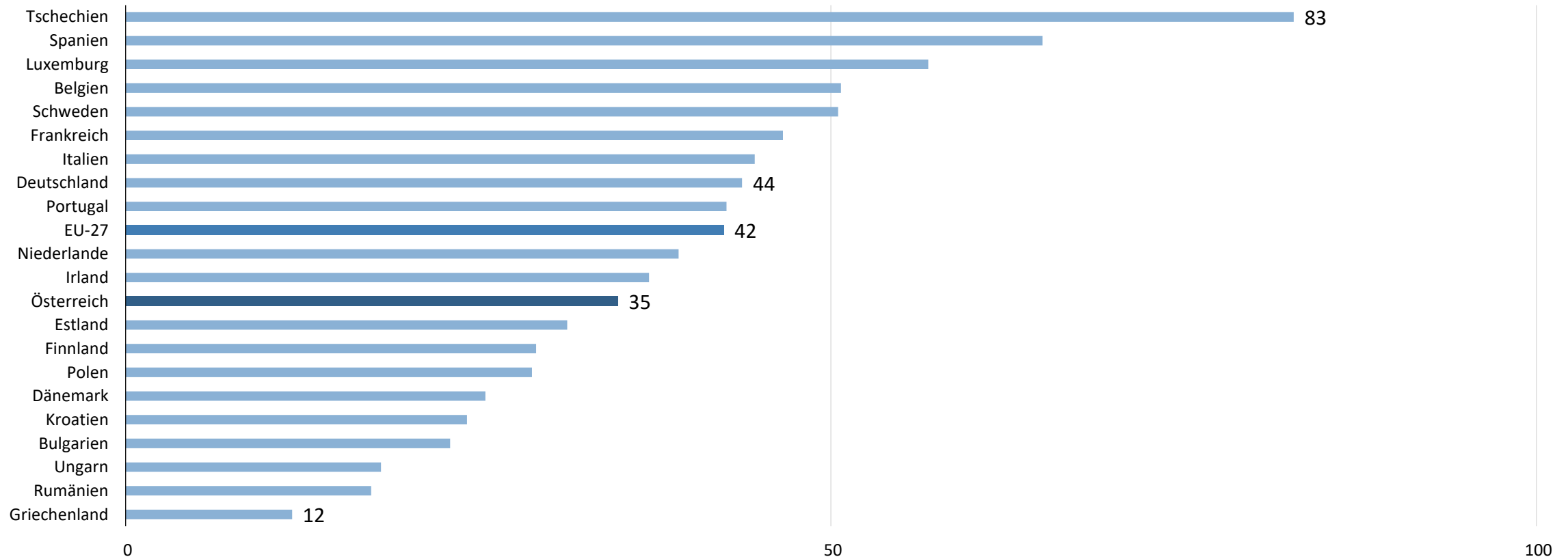
Knapp 80 % der Unternehmen bieten Weiterbildung an



Q: EUROSTAT, Erhebung über betriebliche Bildung 2020 (CVTS6). – Befragung der Unternehmen ab 10 Beschäftigten der Wirtschaftsbereiche Produzierender Bereich (Abschnitte B-F) und Dienstleistungen (Abschnitte G-N, R, S).

Jede:r Dritte nimmt an betrieblichen Weiterbildungskursen teil

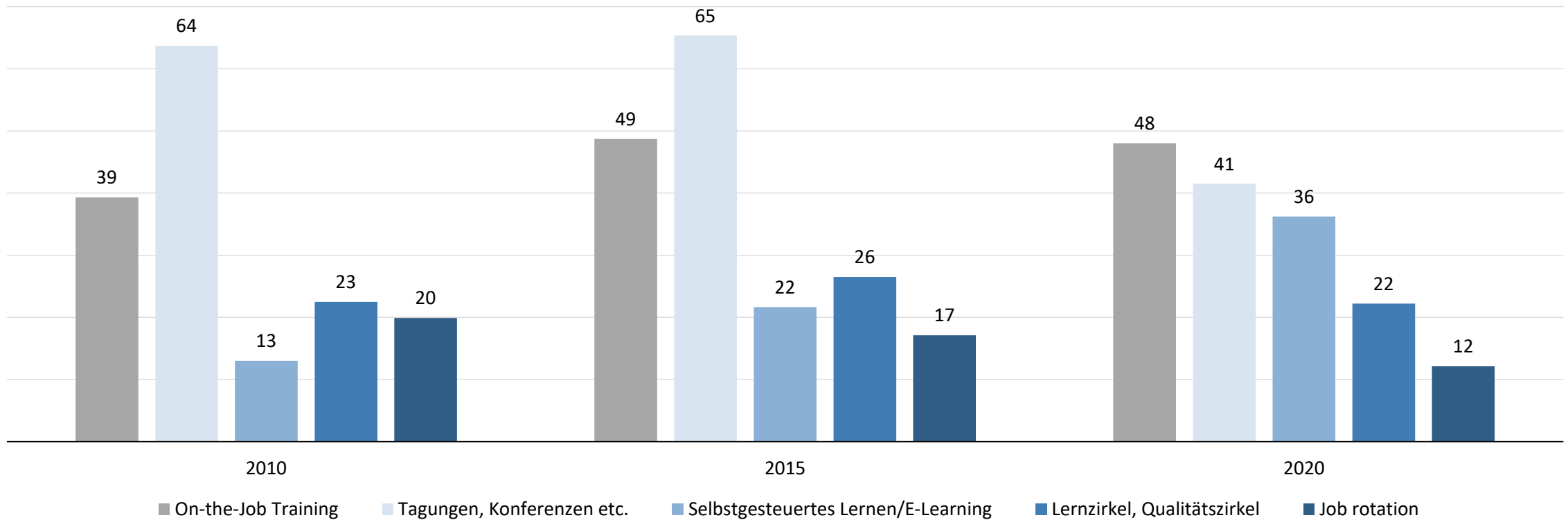
Anteil der Beschäftigten in betrieblichen Weiterbildungskursen im Jahr 2020 im EU-Vergleich – in Prozent



Q: EUROSTAT, Erhebung über betriebliche Bildung 2020 (CVTS6). – Befragung der Unternehmen ab 10 Beschäftigten der Wirtschaftsbereiche Produzierender Bereich (Abschnitte B-F) und Dienstleistungen (Abschnitte G-N, R, S).

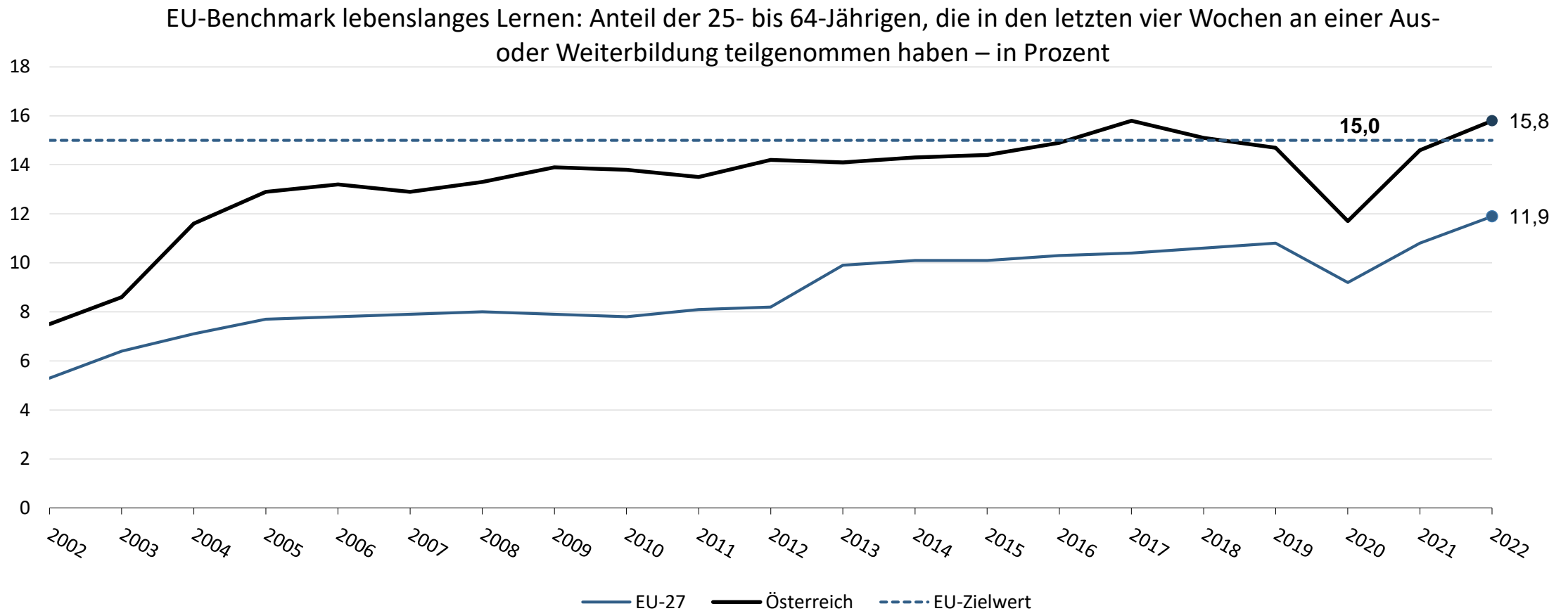
Selbstgesteuertes Lernen/E-Learning gewinnt an Bedeutung

Unternehmen mit anderen Formen betrieblicher Weiterbildung im Zeitvergleich – in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über betriebliche Bildung 2020 (CVTS6). – Befragung der Unternehmen ab 10 Beschäftigten der Wirtschaftsbereiche Produzierender Bereich (Abschnitte B-F) und Dienstleistungen (Abschnitte G-N, R, S).

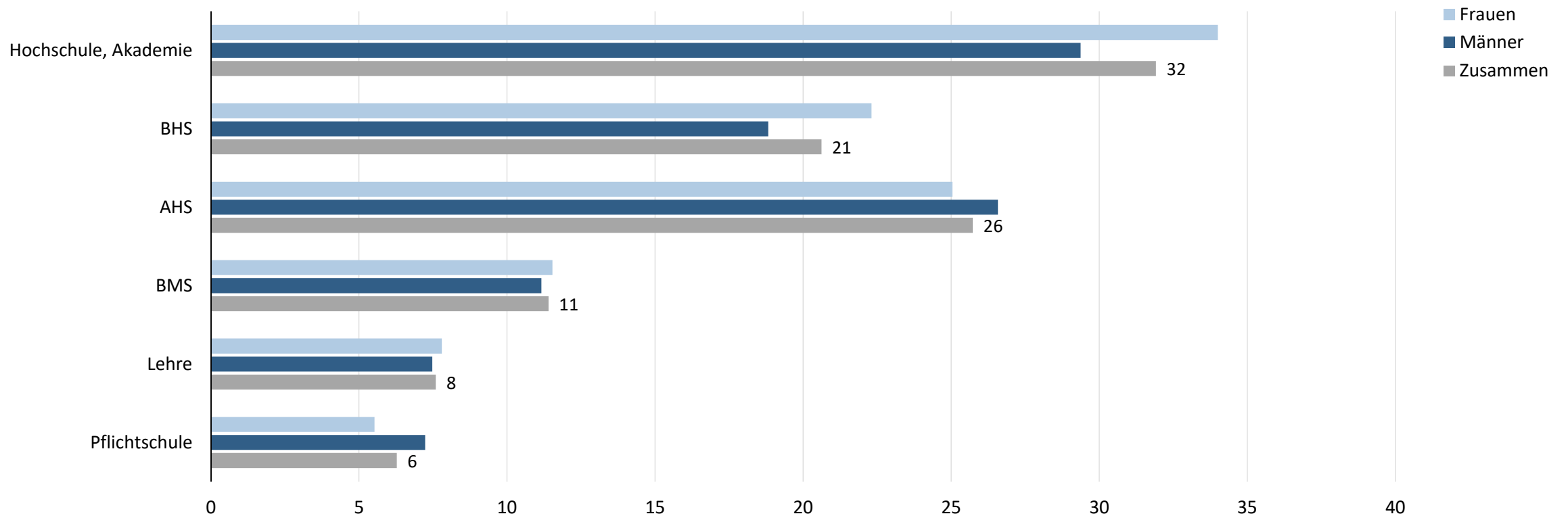
Erwachsenenbildung: Österreich knapp über EU-Zielwert



Q: Eurostat, Labour Force Survey. 2003 und 2013 Zeitreihenbruch für EU-27; 2003 und 2004 Zeitreihenbruch für Österreich. 25- bis 64-Jährige.

Beteiligung an Erwachsenenbildung steigt mit Bildungshöhe

EU-Benchmark Lebenslanges Lernen: Anteil der 25- bis 64-Jährigen, die 2022 in den letzten vier Wochen an einer Aus- oder Weiterbildung teilgenommen haben – in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2022. Die EU-Benchmark Lebenslanges Lernen misst den Anteil der 25- bis 64-Jährigen, die in den letzten vier Wochen an einer Aus- oder Weiterbildung teilgenommen haben.

Rückfragen bitte an

Mag.^a Regina Radinger

Tel: +43 1 71128 7457

regina.radinger@statistik.gv.at

MMag. Guido Sommer-Binder

Tel: +43 1 71128 7349

guido.sommer-binder@statistik.gv.at

STATISTIK AUSTRIA

Guglgasse 13, 1110 Wien

Unabhängige Statistiken für faktenbasierte Entscheidungen

